

Anfrage

im Ausschuss für Stadtentwicklung und Verkehr am 06.09.2018

von Peter Holle (Stadtvertreter)

Das Neubaugebiet „Im Brook“ (B 294) hat im direkten Kreuzungsbereich „Fadens Tannen“ keinen Fußweg. Die Situation wird zusätzlich erschwert, da die Straße „Fadens Tannen“ im dortigen Bereich nur auf der Westseite -also der gegenüberliegenden Straßenseite- einen Fußweg aufweist.

Derzeit wohnen im Neubaugebiet u. a. 23 minderjährige Kinder und eine ältere Dame im Rollstuhl. Zumindest diesen Verkehrsbeteiligten ist es nicht möglich die Straße gesichert zu überqueren. Um die nahegelegene Schule zu erreichen, muss die Straße zudem ein weiteres Mal überquert werden.

1. Besteht die Möglichkeit auf der Ostseite, mindestens jedoch bis zur Fußgängerampel Richtung Harksheider Markt, einen Fußweg anzulegen?

Sollte dies aus Platzgründen nicht möglich sein:

2. Welche andere Möglichkeit sieht die Verwaltung (z. B. Ampelanlage im Kreuzungsbereich, Querungshilfen,...) den Bereich verkehrssicher zu gestalten?